

Geplante Schwangerschaft - Im Referendariat oder danach?

Beitrag von „goeba“ vom 29. Juli 2018 18:31

[Zitat von Susi 1990](#)

Wir wollen auf der einen Seite am liebsten noch vor meinem 30. und seinem 40. Lebensjahr heiraten und ein Baby zeugen. Auf der anderen Seite wollen wir die Schwangerschaft und vor allem das anschließende Elternleben ("Mutterschutz") so stressfrei und – in finanzieller Hinsicht sowie jobmäßig – so abgesichert wie möglich gestalten. Was ist das Beste für uns (alle)?

Hallo,

Kurzform: Stimme meinen Vorrednern zu.

Etwas länger: Die von Dir genannten Punkte sind widersprüchlich. Stressfrei ist die Vereinbarung von Job + Familie sowieso nie.

Du bist jetzt noch im Studium, daher wird es vor Deinem 30. Lebensjahr (das ja bekanntlich an Deinem 29. Geburtstag beginnt) nichts mehr mit fester Stelle.

Du hast im Ref ganz normal Mutterschutz. Die einzige Ausnahme (jedenfalls war es bei uns so): Wenn Du im Ref in Elternzeit gehst, ist dann Dein Ref anschließend beendet, sobald Du alle Prüfungen hast. Die paar lässigen Wochen nach der Prüfung, die man normalerweise noch bezahlt bekommt, fallen dann weg. Du bist dann sofort arbeitslos.

Wenn Du erst wartest, bis Du in Amt und Würden bist, bist Du deutlich über 30. Also: Lieber jetzt.

Das Wichtigste ist ohnehin eine stabile Partnerschaft.